

Übernahme Saurer-Bus V9

Der Verein Tram Museum Zürich freut sich zu informieren, dass der «Saurer V9» oder mit der genauen Bezeichnung Saurer 4BLPO von 1930 als vierter historischer Bus zur Vereins-Museumsflotte stösst. Gegenwärtig laufen die letzten organisatorischen Formalitäten. Wir dürfen uns glücklich schätzen, dass wir das Fahrzeug wiederum als Schenkung von den VBZ erhalten.



Das Fahrzeug, das in ein paar Jahren seinen 100. Geburtstag feiern darf, verbindet Vereinsgut, das in die Anfangszeit des damaligen Städtischen Kraftwagenbetriebs zurückgeht und durch seine äussere Form besticht.

Bei diesem Bus handelt es sich um ein Fahrzeug, das auch auf eine bewegte Geschichte sowohl in technischer wie auch betrieblicher Hinsicht zurückblicken darf. So ist in diesem Bus beispielsweise

se bereits der dritte Motor eingebaut und er wurde nach rund 25 jährigem Einsatz bei den VBZ 1956 an eine Schmalspurbahn veräussert, ging dann nach weiteren zehn Jahren an einen Busbetrieb am oberen Zürichsee bis ihn die VBZ schliesslich vor 50 Jahren für Museumszwecke zurückkaufte und 1977 im Stil der 30er Jahre restauriert hat.

Im Jahr 2023 dürfen wir diesen Bus nun als Schenkung in unser Vereinsgut übernehmen. Die Übernahme werden wir im Tram-Museum noch zum gegebenen Zeitpunkt feiern.

100 Jahre Albisriedertram

Im Ortsmuseum Albisrieden kann bis zum 1. Oktober 2023 die Sonderausstellung «100 Jahre Tram nach Albisrieden» besichtigt werden. Zahlreiche Ausstellungstafeln zeigen die Vorgeschichte und den Bau der Strecke. Interessant ist vor allem wie eine der damals ärmsten Gemeinde im Kanton die Finanzierung mit freiwilligen Beiträgen und speziellen Steuern organisierte. Verschiedene Informationstafeln mit vielen Fotos und Texten, sowie eine PowerPoint – Präsentation runden die interessante Ausstellung ab. Für diese Ausstellung hat das

TMZ einige Ausstellungsgegenstände zur Verfügung gestellt.

Archivbild des Quartals – Rätsel am Kreuzplatz

Die vom Baugeschichtlichen Archiv digitalisierte Postkarte zeigt zwei Reiter, Leute im Sonntagsgewand und zwei Tramwagen. Als Fotografen werden Pleyer & Stohl genannt, das Datum ist unbekannt. Dennoch lässt sich das Bild zeitlich eingrenzen: zwischen 1909 (Inbetriebsetzung des 2er-Motorwagens Nr. 179 im Hintergrund) und 1916 (Umstellung auf Bügel-Betrieb; die abgebildeten Wagen besitzen noch die alten Trolley-Stromabnehmer).

Irritierend ist der Motorwagen der Linie 3. Einsam steht er mit heruntergezogenen Jalousien und Besetzt-Täfelchen in der Dienstgleisverbindung Forchstrasse-Klosbachstrasse. Zwar waren zu dieser Zeit einige 3er-Kurse im Depot Burgwies stationiert und einzelne von ihnen benutzten zur Ausfahrt diese Gleisverbindung. Doch danach sieht es nicht aus. Insider wissen, dass auf alten Kreuzplatz-Aufnahmen regelmässig verlassen aussehende Tramwagen in dieser Gleiskurve zu sehen sind. Was hat es damit auf sich?



Verlassen aussehender Tramwagen am Kreuzplatz

Eine Zeitungsmeldung des «Tages-Anzeigers» vom 5. April 1913 verspricht Klärung: «Der am Kreuzplatz für Notfälle stationierte Tramwagen ist nunmehr offiziell als <Warteraum> bezeichnet, denn seit mehreren Tagen ist der Wagen mit der grossen Affiche <Warteraum> versehen.» Der Wagen hatte also eine Doppelfunktion: Einsatzwagen auf Pikett und Wartsaal.

1919 erhielt der Kreuzplatz eine richtige Wartehalle. Die Dienst-

gleisverbindung besteht noch heute, sie wurde während über 20 Jahren sogar fahrplanmässig genutzt. Von 1999 bis zum Fahrplan 2022 fuhr der letzte Kurs der Linie 11 von der Rehalp über die Gleisverbindung zum Römerhof, um via Central ins Depot Hard einzufahren. Grund: Die Tramhaltestelle am Bellevue war am Wochenende durch die Nachtbusse belegt.

Nächste Anlässe

Sa, 24. Juni 2023

Museumslinie 21

So, 25. Juni 2023

Museumslinie 21 fällt infolge Triathlon aus

Sa/So, 29./30. Juli 2023

Flohmarkt mit Museumslinien 21 und 51

Di, 1. August 2023

TMZ Bus an Parade in Bern